

Statement des Historischen Seminars gegen Antisemitismus

Wir, das Historische Seminar der Universität Münster, stellen uns ohne Wenn und Aber vor unsere jüdischen Studierenden und Kolleginnen und Kollegen. Wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, damit sie unversehrt und sicher an unseren Einrichtungen studieren und arbeiten können und sich Jüdinnen und Juden in Deutschland darüber hinaus sicher fühlen.

Wir verurteilen auf Schärfste antisemitische Ausgrenzung in jeder Form, insbesondere das Verwenden von Terror-Symbolen, die Infragestellung des Existenzrechts Israels sowie jegliche Form oder Androhung von Gewalt in Universitätsgebäuden und auf dem Universitätsgelände. In derselben Schärfe verurteilen wir jegliche Form von Muslimfeindlichkeit, Rassismus sowie jede andere Art der Diskriminierung.

Wir setzen uns für die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen an israelischen Universitäten oder Forschenden mit israelischer Staatsangehörigkeit auf allen wissenschaftlichen und akademischen Ebenen ein und verwahren uns gegen jegliche Form von Boykott und Ausgrenzung.

Uns am Historischen Seminar geht es um ein diskriminierungsfreies, faires und wertschätzendes Miteinander, das einen kritischen Austausch von Argumenten, geprägt von gegenseitigem Respekt, ermöglicht.